

Lessing-Gymnasium: Der vierte Sportabend lockte viele Zuschauer in die Altrheinhalle

Akrobatisches Können und witzige Showeinlagen

Von unserer Mitarbeiterin
Annika Wegerle

LAMPERTHEIM. Sport ist also doch kein Mord. Dies bewies auf eindrucksvolle Art und Weise der vierte Sportabend des Lessing-Gymnasiums (LGL), der am Donnerstag zahlreiche Zuschauer in die Lampertheimer Altrheinhalle lockte.

Der von der Fachschaft Sport organisierte Abend sollte einmal mehr aufzeigen, dass man am LGL dem Sport eine wichtige Rolle zuschreibe, wie Schulleiter Dr. Jürgen Haist in seiner Begrüßungsrede erklärte. Außerdem wolle man den Schülern die Möglichkeit bieten, ihre sportlichen Fähigkeiten zu demonstrieren und als Vorbilder für andere Kinder und Jugendliche zu agieren, so Hans Gött, Sportlehrer und Leiter des Sportabends.

Zusammen mit ihren Sportlehrern hatten die Schüler verschiedener Jahrgangsstufen ein anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt, das den Abend zu einem Ereignis

der Sinneseindrücke werden ließ. So fühlte man sich zum Beispiel bei der Darbietung eines indischen Tanzes, den Schülerinnen der 13. Jahrgangsstufe unter der Leitung von Ulrike Gießler selbst erarbeitet hatten, auf den Subkontinent versetzt, was nicht zuletzt an der beeindruckenden Solodarbietung von Perarthana Deivendran lag. Sowohl die Kostüme, als auch die Beleuchtung und Musik ließen den Auftritt zu einer flüchtigen Berührung mit der indischen Kultur werden.

Ein weiterer Höhepunkt auf dem Gebiet des Tanzes war die Gruppe „Elements“ des Turn- und Gymnastikvereins Rosengarten. Die Gruppe, die in der Verbandsliga tanzt, hatte zwei Darbietungen im Repertoire und lieferte besonders mit ihrer neuen Formation exotische Eindrücke.

Zurückversetzt in die Zeit der Fußballweltmeisterschaft 2006 fühlte man sich während der Fußballdemonstration einiger Schüler, die bereits bei „Jugend trainiert für Olympia“ ihr Können unter Beweis ge-

stellt hatten. Während die Ballkünstler ihre Tricks vorführten, liefen im Hintergrund altbekannte Fußballhymnen und Bilder der WM.

Die Kleinsten konnten ihr sportliches Können bei der Hindernisstafel unter Beweis stellen, bei der sowohl das Publikum als auch die Teilnehmer selbst kräftig mitfieberten und anfeuerten. Die Freude bei den Gewinnern war groß und man konnte erkennen, dass bereits bei den Fünftklässlern das Wort „Sport“ groß geschrieben wird.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der „Panikstaffel“ des Turnvereins Hoffheim, die ihrem Namen als Hessenmeister 2007 alle Ehre machte: Die Gruppe legte eine eindrucksvolle Show hin und verband gekonnt hohes akrobatisches Können mit witzigen Showeinlagen. Als krönender Abschluss wurde eine beeindruckende Laser-show von der Agentur „Emotion.Light Veranstaltungstechnik“ geboten.

Die Eltern der Schüler hatten den Verkauf von Essen und Getränken organisiert und an einem Stand des Fördervereins des LGL konnte man T-Shirts mit dem Schullogo erwerben. Die Einnahmen des Verkaufs wie auch die Spenden, die am Ende des Abends gesammelt wurden, sollen in die Anschaffung sportlicher Geräte fließen.

Der nächste Sportabend wird wieder in drei Jahren veranstaltet werden, da es am LGL einen Drei-Jahres-Rhythmus gibt, bei dem sich Schulfest, Projekttag und Sportabend abwechseln.



Überflieger: Szene vom Sportabend des Lessing-Gymnasiums.

BILD: NIX